

Jutta Limbach  
Präsidentin des Goethe-Instituts

E. 30.12.05  
München, den 20. Dezember 2005

Sehr geehrter, lieber Lothar Marék

das heimwärtsfest wird der Jahreswechsel nicht  
nur Anlass für herzliche Grüße und Dankesworte.  
Viele haben das Goethe-Institut in seinen Ausgaben  
spirituell und materiell unterstützt. Mit  
Stiftungen und anderen kulturtelligen Institutionen  
sind gemeinsame Projekte und neue Formen  
der Zusammenarbeit initiiert worden.

Das Goethe-Institut hat im zurückliegenden  
Jahr Erfahrungen und Einschätzungen gesammelt,  
die uns - bis zu manches schlimme Lot - bald  
unter den Feigden herab graben.

Mit macht uns vor allem das eindeutige  
Bekenntnis des neuen Bundesregierung zu  
kultureller und auswärtiger Kulturförderung! Das  
motiviert uns, auch in eigener Sache mit Phantasie  
und Tatkraft am besten zu gehen.

Mit nachdrücklichem Dank und besten  
Grüßen für ein fröhliches, festes und erfolgreiches  
Jahr 2006 freue ich mich im Namen des Präsidiums -  
mit Ihnen dazwischen